

Benutzungs- und Gebührenordnung für die Grillhütte in Dornholzhausen in der Fassung vom 15. Oktober 2001

§ 1

Die Ortsgemeinde Dornholzhausen stellt die gemeindeeigene Grillhütte folgenden Personengruppen zur Verfügung:

- (1) Allen in der Gemeinde wohnenden Personen oder Personenvereinigungen, die die Gemeinschaftseinrichtung nutzen wollen.
- (2) Sonstige Benutzer können zugelassen werden, wenn kein anderweitiger Bedarf geltend gemacht worden ist.

§ 2

Jede Benutzung der Grillhütte bedarf der Erlaubnis des Ortsbürgermeisters. Die Veranstaltungen sind spätestens 1 Woche vorher anzumelden.

§ 3

Gemäß der Gebührenfestsetzung des Ortsgemeinderates Dornholzhausen vom 03. August 2004 werden folgende Gebührensätze ab dem 01. September 2004 berechnet:

| | |
|--|------------|
| a) Einwohner) | 22,00 Euro |
| b) Kautions für jeden Benutzer | 30,00 Euro |
| c) Ortsvereine | 22,00 Euro |
| d) Stromaggregat für Einwohner zuzüglich der Kosten für Benzin | 10,00 Euro |
| e) Nichtortsansässige | 40,00 Euro |

Die Gebühr ist nach Aufforderung innerhalb einer Woche an die Verbandsgemeindekasse Nassau zu zahlen.

§ 4

Der oder die Benutzer haften für alle Schäden, die der Ortsgemeinde Dornholzhausen an der Grillhütte und deren Anlagen durch die Nutzung im Rahmen dieser Benutzungsordnung entstehen.

Der Benutzer oder die Benutzergruppe stellt die Dornholzhausen von etwaigen Haftpflichtansprüchen seiner Bediensteten, Mitglieder oder Beauftragte, der Besucher seiner Veranstaltung und sonstiger Dritter für Schäden frei, die im Zusammenhang mit der Benutzung der überlassenen Grillhütte, der Zufahrt und Anlagen stehen.

Der Benutzer oder die Benutzergruppe verzichtet seinerseits auf eigene Haftpflichtansprüche gegen die Dornholzhausen und für den Fall der eigenen Inanspruchnahme auf die Geltendmachung von Rückgriffsansprüchen gegen die Dornholzhausen und deren Bedienstete oder Beauftragte.

Von dieser Vereinbarung bleibt die Haftung der Ortsgemeinde Dornholzhausen als Grundstückseigentümerin für den sicheren Bauzustand von Gebäuden gem § 836 BGB unberührt.

Die Gemeinde Dornholzhausen haftet nicht für abgestellte Fahrzeuge und andere von den Benutzern mitgebrachte oder abgestellte Sachen.

Beschädigungen an der Hütte oder an den Anlagen, die bei Benutzungsübernahme festgestellt werden, sind dem Ortsbürgermeister sofort mitzuteilen. Schäden die durch die Benutzer entstanden sind, sind dem Ortsbürgermeister umgehend anzuzeigen.

§ 5

Tonwiedergabegeräte aller Art, insbesondere Rundfunkgeräte, dürfen nur in solcher Lautstärke benutzt und Musikinstrumente nur so gespielt werden, dass unbeteiligte Personen nicht mehr als nach den Umständen unvermeidbar gestört werden. Ab 22.00 Uhr ist die Benutzung von Tonwiedergabegeräten und Musikinstrumenten nur zulässig, wenn sichergestellt ist, dass unbeteiligte Personen nicht gestört werden. Nicht gestattet ist das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen mit Knall- oder Heuleffekt, sowie das Abschießen von Böllern.

§ 6

Auf der Grilleinrichtung an der Grillhütte dürfen nur Grillkohle oder Grillbriketts verwendet werden. Offenes Feuer außerhalb der Hütte und deren Anlagen ist nicht gestattet. Die Grillhütte und die Nebenflächen sind am Nachfolgetag bis 10.00 Uhr ordnungsgemäß zu reinigen. Die Grilleinrichtungen und sonstigen Gegenstände sind vom Benutzer bei der Gemeindeverwaltung in Empfang zu nehmen und nach Nutzung wieder gereinigt abzugeben. Der Ortsbürgermeister entscheidet über die Rückgabe der Kautions nach Ortsbesichtigung.

§ 7

Dem Benutzer obliegt die ordnungsgemäße Beseitigung der bei der Veranstaltung angefallenen Abfälle.

§ 8

Bei widerrechtlicher Benutzung kann auf Beschluss des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Dornholzhausen die Benutzungserlaubnis auf Dauer oder auf Zeit entzogen werden.

§ 9

Diese Benutzungs- und Gebührenordnung tritt mit der Beschlussfassung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Dornholzhausen am 21. September 1992 in Kraft.

5429 Dornholzhausen, den 5. Oktober 1992
Ortsgemeinde Dornholzhausen

Görlinger
Ortsbürgermeister